



DIE GEMEINDE GERERSDORF INFORMIERT



Recht oder Pflicht?

Ist die Stimmabgabe im Rahmen einer Wahl Bürgerrecht – oder eine Bürgerpflicht? Meiner Meinung nach ist beides zutreffend! Auch wenn es einem das politische Hick-Hack in der Bundespolitik derzeit nicht einfach macht, sollte man die Möglichkeit nutzen, mit seiner Stimme die Zukunft des Landes mit zu bestimmen. Niederösterreich zeigt wie es geht. Ein kurzer Wahlkampf, von allen Parteien für gut geheißen, arbeiten bis kurz vor dem Wahltermin und mit einigen, wenigen Ausnahmen ein respektvoller Umgang untereinander. Ich hoffe, dass dieses positive Beispiel möglichst viele zum Anlass nehmen ihre Stimme bei dieser Landtagswahl abzugeben. Besonders erfreulich finde ich, dass durch die Wahlrechtsreform (Wählen mit 16) heuer beinahe 70 Jugendliche zum ersten Mal in der Wählererevidenz für die Wahl des NÖ Landtages stehen. Ich hoffe, dass die Jugend, aber auch alle anderen Wahlberechtigten von Ihrer Stimmabgabe Gebrauch machen werden.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl

Keine Gebührenerhöhung für 2008

Der Gemeinderat hat in seiner Jännersitzung beschlossen, die Gebühren für das Jahr 2008 nicht zu erhöhen. Weder die Kanal- und Wassergebühren, noch andere Gemeindeabgaben werden im kommenden Haushaltsjahr erhöht. Der Gemeinderat hat daher schon lange vor dem in der öffentlichen Diskussion geforderten Gebührenstopp ein Zeichen gesetzt und seine Gebührenordnung unverändert belassen. Dort wo wir kostendeckend arbeiten können werden wir das auch in Zukunft tun. Eine der größten Kostenträger im Gemeindebudget sind die Kosten für die Kanalisation. Besonders hier können Sie mithelfen, ihr und das Budget der Gemeinde in Grenzen zu halten. Jeder Kubikmeter, der durch den Kanal in die Kläranlage geht, muss von der Gemeinde bezahlt werden, jeder zusätzliche Aufwand wie Reparaturen durch sorglos entsorgten Müll via Toilette kostet Geld. Daher einige Tipps, die jeder rasch umsetzen kann:

- Duschen statt Baden spart rund 75% Wasser.*
- Das Wasser beim Rasieren oder Zähneputzen nicht weiterlaufen lassen.*
- keine Entsorgung von Speiseresten über die Toilettenspülung.*

☞ Speiseöl nicht über die Spüle in der Küche, sondern über den dafür vorgesehen „NÖLI“ – Eimer (erhältlich am Wertstoffsammelplatz) entsorgen.

Auch wir als Gemeinde setzen hier heuer einen Schwerpunkt und werden mittels Kamerabefahrung der Kanalisation nach Stellen suchen, über die wir einen unvorhergesehen Wassereintritt feststellen können. Diese Wassereintrittsstellen können Schäden an den Kanaleinläufen, aber auch falsch angeschlossene Entwässerungen sein, die irrtümlicherweise in den Schmutzwasser- anstatt in den Regenwasserkanal führen. So können unnötige Liefermengen an die Kläranlage und somit zusätzliche Kosten vermieden werden. Ich darf Sie als Bürgermeister daher ersuchen hier aktiv an allen Einsparungsmaßnahmen mitzuwirken.

Junges Wohnen – aktueller Stand

Im Jänner fand der Architektenwettbewerb statt. Dabei konnte ein tolles Siegerprojekt mit acht Wohneinheiten zu rund 85 m² gekürt werden. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Bauarbeiten. Die Finanzierung aus Mitteln der Wohnbauförderung wurde in der Sitzung des NÖ Wohnbauförderungsbeirates am Montag dem 18. Februar einstimmig beschlossen. Das Projekt wird in Massivbauweise ausgeführt, sodass

der Bau im Frühjahr 2009 seiner Bestimmung übergeben werden kann. Davor findet natürlich die Bauverhandlung statt, zu welcher die Anrainer mit separater Post eingeladen werden. Sobald die 3-D Ansicht des Projektes vorliegt, werden wir diese veröffentlichen, damit sich jeder ein Bild von diesem Projekt machen kann.

Betriebsgebiet - Auflagefrist

Die Auflagefrist für dieses Projekt endet am 25. Februar. Danach wird sich der Gemeinderat mit der entsprechenden Verordnung beschäftigen. Diese Verordnung muss dann dem Land vorgelegt und nach dessen Bestätigung nochmals 14 Tage auf der Gemeinde aufgelegt werden. Anschließend an die Auflagefrist kann der Gemeinderat die notwendigen Verträge unterzeichnen und Aufträge für die Errichtung der Infrastruktur vergeben, sodass noch vor dem Sommer mit den ersten Bautätigkeiten zu rechnen ist. Es freut uns, dass es neben den Interessenten aus der Gemeinde auch schon konkrete Gespräche mit einer auswärtigen Firma zur Ansiedlung im Betriebsgebiet gibt.

Bachgartl – wer hilft mit?

Im Rahmen des Landjugendprojektes „Bachgartl“ wurde bereits der Großteil der Arbeiten durch unsere Jugend erledigt! Jetzt stehen noch typische Frühjahrsarbeiten, wie

weitere Bepflanzungen und das Anlegen des Rasens am Programm. Wir suchen daher Freiwillige, die uns am

SAMSTAG dem 22. MÄRZ
ab 9.00 Uhr

dabei helfen! Für ordentliche
Verpflegung der Helfer ist gesorgt!



Die Landjugend, welche das Projekt „Bachgartl“ initiierte und tatkräftig umsetzte!



Landtagswahlen **Termine & Hinweise**

Für die Landtagswahlen gibt es eine Vielzahl von Wahlmöglichkeiten, sodass alle Wahlberechtigten Zeit finden sollten um ihre Stimme abzugeben.

Der Hauptwahltermin ist am 9.3.:
Gewählt wird wie gewohnt am Gemeindeamt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit Lichtbildausweis. Sollten Sie eine Wahlkarte gelöst haben und doch am 9.3. am Gemeindeamt wählen gehen, dann müssen Sie bitte

unbedingt die Wahlkarte mitnehmen!

Für Kranke zu Hause:

Sie können bis Freitag dem 7.3. 12.00 Uhr am Gemeindeamt eine Wahlkarte für die sogenannte „Fliegende Kommission“ mündlich anfordern. Am Wahltag ab zirka 10.00 Uhr kommt die Wahlkommission bei Ihnen zu Hause vorbei! Bei dieser besonderen Wahlbehörde können auch Angehörige mit Wahlkarte ihre Stimme abgeben.

Für alle die am 9.3. nicht da sind:

Hier bestehen viele Möglichkeiten.

a) Vorwahltermine mit Wahlkarte:

Sie können am Samstag dem 1.3. zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr und am Donnerstag dem 6.3. zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr am Gemeindeamt bereits wählen gehen. Die dazu benötigte Wahlkarte können Sie direkt vor der Wahl am Gemeindeamt ausstellen lassen. Wenn Sie dies schon vorher telefonisch avisieren, geht es noch schneller!

b) Mit Wahlkarte in ganz NÖ:

Bis 5.3. schriftlich, bzw. bis 7.3. 12.00 Uhr mündlich können Sie am Gemeindeamt eine Wahlkarte anfordern. Mit dieser können Sie in jedem NÖ Wahllokal am 9.3. Ihre Stimme abgeben.

c) Mit Briefwahl von überall:

Die Briefwahl ist für alle gedacht, die weder die beiden Vorwahltermine (1.3. und 6.3.) noch den Hauptwahltermin am 9.3. nützen können, bzw. sich am 9.3. nicht in Niederösterreich aufhalten. Auch Wähler die sich zu diesem Zeitpunkt im Krankenhaus oder in einer Kuranstalt innerhalb oder außerhalb Niederösterreichs aufhalten, können mittels Briefwahl ihre Stimme abgeben. Dazu fordern Sie auf der Gemeinde eine Wahlkarte an (siehe Punkt b). Die Wahlkarte, nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, mit einem dazugehörigen Kuvert kostenfrei einfach in den nächsten Postkasten geworfen. Eine persönliche Abgabe am Gemeindeamt ist in diesem Fall nicht möglich! Diese Wahlkarte muss bis spätestens Montag dem 17.3. um 12.00 Uhr am Gemeindeamt eingelangt sein.

d) Anstalten/Krankenhaus/Heim:

Mit der Wahlkarte können Sie anstatt der Briefwahl auch noch die Möglichkeit nutzen, vor der besonderen Wahlbehörde in der Anstalt ihre Stimme abzugeben.

Für weitere Fragen stehen unsere Bediensteten und der Bürgermeister gerne zur Verfügung!

Musiker gesucht!

Wie Sie dem Jahresplan sicherlich entnommen haben, veranstaltet die Gemeinde von 16. bis 18. Mai ein Musikfest. Dabei sollen alle Musikrichtungen die Möglichkeit haben, sich entsprechend zu präsentieren. Ob einzelne Musikanten, Bands, Kapellen oder Chöre jeglicher Richtung – alle sind recht herzlich willkommen und aufgerufen sich **bis Ende März bei der Gemeinde zu melden.**



Alle Musikrichtungen sind beim Musikfest herzlich willkommen!

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle Altersklassen, Musikrichtungen und Instrumente. Vom Kinderchor bis zum Didgeridoo, von der Jugendband bis zum Hackbrettspieler – alle sollen eine Plattform erhalten, ihre Künste im Rahmen dieses Musikfestes präsentieren zu können! Das Fest startet Freitag Abend. Weiters wird Samstag Nachmittag und Abend musiziert. Das Abschlussfest findet am Sonntag Vormittag statt.